

Smart kochen

Die Küche ist längst nicht mehr nur die natürliche Umgebung für Hobbyköche und solche, die es werden wollen. Auch Technikfans dürften an der Küche von morgen Gefallen finden.

Zwei in eins

Beim «Smartslab Table» ist das Induktionskochfeld unauffällig in die Arbeitsfläche aus Keramik integriert. Was wie ein Esstisch anmutet, ist also gleichzeitig auch der Herd. Der Gastgeber ist damit nicht länger in die Küche verbannt, sondern kann bei seinen Gästen am Tisch kochen.

Gazpacho

1	1 kg Tomaten, geschält	5	2 Knoblauchzehen
2	1 Grüne Paprika	6	150 gr. Brot
3	1 Rote Paprika	7	100 ml Olivenöl
4	1 Gurke	8	500 ml Bouillon

So wird es gemacht:

Peperoni in Stücke schneiden. Gurke längs halbieren, entkernen, in Stücke schneiden. Tomaten, Zwiebel und Knoblauch in Stücke schneiden. Brot zerzupfen.

Alle Zutaten mit Bouillon und Öl pürieren, würzen.

Dazu passen: Crêtons.

Lässt sich vorbereiten: Gazpacho 1 Tag im Voraus zubereiten, zugedeckt kühl stellen.

Virtuelles Kochbuch

Kochbücher sind passé. Neue Projektoren beamen Rezepte an die Wand oder auf die Arbeitsplatte. Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Projektor ist die projizierte Fläche interaktiv und lässt sich wie ein Tablet mit Wisch- und Klickgesten bedienen.

Wenn die Pfanne mit dem Herd spricht

Bluetooth-Sensoren im Griff von Pfannen messen während des Kochvorgangs die Temperatur im Pfanneninnern. Die Info wird an eine App weitergeleitet, die wiederum das Kochfeld informiert. Dieses reguliert die Temperatur dann automatisch. Ist das Gericht fertig, meldet sich die App mit einem akustischen Signal.



Backen wie die Profis

Im intelligenten Backofen misst eine Sonde den Feuchtigkeitsgehalt im Ofeninnern und passt Heizart, Temperatur und Garzeit selbstständig an. So gelingen Pizza, Kuchen und Co. immer.

Kühlschrank, füll dich!

Ein Kühlschrank füllt sich nicht von selbst – oder doch? Ja, wenn er mit Sensoren ausgerüstet ist, die Verbrauch und Verbrauchsrhythmus erfassen und mit dem Vorrat abgleichen. Im Bedarfsfall löst der Kühlschrank automatisch die entsprechende Bestellung aus.

Mehr erfahren!

Interessiert an weiteren Informationen rund um das Thema «Smart wohnen»? Erfahren Sie mehr in unserem Film unter www.aew.ch/smartwohnen



Kaffee per Klick

Den Kaffee vom Wohnzimmertisch, aus dem Bett oder vom Balkon aus bestellen: Vernetzte Kaffeemaschinen machen es möglich. Gesteuert werden sie per App über das Smartphone oder Tablet und mittels Bluetooth-Verbindung.

